

Personelles

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **102 (1960)**

Heft 8

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

In der pharmazeutischen Abteilung werden aus Organen, die von der Metzgerei stammen, Hormone und Enzyme gewonnen, zum Beispiel Hyaluronidase, NN-Hormone, gonadotrope Hormone, DPN und Leberextrakte. Diese Stoffe werden lyophilisiert und in UV-bestrahlten Räumen mechanisch in Ampullen abgefüllt. Eine Forschungsabteilung ist angeschlossen, in der gerade Untersuchungen über Vagotonica im Gange waren.

In der Kraftfutterfabrikation werden Geflügel-, Schweine- und Rinderkraftfutter hergestellt. Das darin vorhandene tierische Eiweiß stammt vollständig aus der Metzgerei, das pflanzliche Eiweiß vorwiegend aus Sojabohnen, dazu werden noch Vitamine, Minerale und Antibiotika zugesetzt. Zuletzt sahen wir noch eine große Anlage zur Produktion von Blutmehl. Dieses findet zum größten Teil nicht in der Kraftfutterproduktion Verwendung, sondern – von uns mit leichtem Schaudern zur Kenntnis genommen – beim Entfärben von Rot- zu Roséweinen.

Nach dieser lehrreichen Führung speisten wir, diesmal als Gäste der Gebrüder Vismara, in der Gegend von Casatenovo ein üppiges Mittagessen und genossen eine wundervolle Aussicht über die oberitalienische Landschaft.

Diese Exkursion war für uns nicht nur eine willkommene Abwechslung im Sommersemester, sondern hat uns auch viele neue Aspekte der Tierzucht und Fleischwirtschaft gezeigt. Wir danken unseren liebenswürdigen Gastgebern und allen, die zum Gelingen dieser schönen Reise beigetragen haben, recht herzlich. *Gret Stolz, Zürich*

PERSONELLES

Tierärztliche Fachprüfungen Sommer 1960

Zürich: *Eidgenössisches Diplom:*

Brunschwiler Franz	1936	in Wohlen/AG
Grüter Emil	1933	in Hergiswil b. Willisau/LU
Müller Karl	1934	in Rünenberg/BL
Ruoß Guido	1936	in Schübelbach/SZ
Stolz Gret	1935	in Stäfa/ZH
Kantonale Fachprüfung:		
Levinger Meir	1933	von Jerusalem

Bern: *Eidgenössisches Diplom:*

Derivaz Daniel	1931	in Les Marécottes/VS
Hauser Pierre	1932	von Schüpfen/BE
